



Mit dieser Aussage beschäftigten sich die Kinder des KiGo10-14 bei ihrem Gottesdienst am 17. Februar 2019 in der Gemeinde Bochum-Nord.

Vor dem Gottesdienst überlegten die Kinder, ob sie reich sind und warum sie es dann sind, und notierten ihre Antworten auf Karten, die während des Gottesdienstes von zwei Kindern vorgelesen wurden. Neben dem natürlichen Reichtum - Taschengeld, Geschenke, Wohlstand der Eltern - wurden auch Familie, Freunde und Gotteskindschaft genannt.

Evangelist Jörg Escher erklärte den Kindern, dass Familie und Freunde im Leben sehr wichtig seien. Man hilft sich gegenseitig, ist füreinander da, man kann sich aufeinander verlassen. Besonders reich ist derjenige, der Jesus zum Freund hat, zum ihm können wir immer kommen, er versteht alles, er verzeiht alles, er verrät nichts. Wenn man reich ist, ist es nicht entscheidend, was man hat, sondern wen man hat.

Priester Thomas Wendt stellte klar, dass Freundschaften gepflegt werden müssten, so sei es auch mit unserer Beziehung zu Jesus.

21. Februar 2019

Text: rb

Fotos: nn

